

ARIGON® PLUS „Readme“

Informationen zum neusten Update/Servicepack

Änderungsstand: 10.02.2017

Version: ARIGON® PLUS 4.1.2

Allgemein:

- VOMATEC bietet Ihnen mit diesem Update/Servicepack eine aktualisierte Version der Software ARIGON® PLUS. Sie können dieses Update bzw. Servicepack in Ihre Systemlandschaft einspielen, um den aktuellen Funktionsumfang der Software nutzen zu können.

Dieses Servicepack muss jedoch nicht zwingend installiert werden. Da Servicepacks ein und derselben Hauptversion aufeinander aufbauen, können die Installationen einzelner bzw. aller Servicepacks einer Hauptversion übersprungen werden. Hierdurch haben Sie die Möglichkeit, den Aufwand für eine komplette Installation zu reduzieren. Dies ist insbesondere dann von Interesse, wenn in dem jeweiligen Servicepack keine Änderungen enthalten sind, die für Sie relevant sind.

Beachten Sie die [wichtigen Hinweise](#) auf Seite 4 dieses Dokuments.

Abkündigungen:

Sind die Module GIS Flex und/oder Strukturierte Notrufabfrage lizenziert, wird ab ARIGON® PLUS Version 4.0 das Betriebssystem Microsoft Windows Server 2008 für die ARIGON® PLUS Workstation nicht mehr unterstützt. Das Betriebssystem Microsoft Windows Server 2008 R2 ist weiterhin wie gewohnt verwendbar.

Ab Mitte 2017 wird das Betriebssystem Microsoft Windows Server 2008 sowie Microsoft Windows Vista vollständig aus der Liste der unterstützten Betriebssysteme entfernt, da Microsoft© den Support für diese Betriebssysteme eingestellt hat bzw. einstellen wird.

Ergänzungen und Änderungen in ARIGON® PLUS 4.1.2

[Basis] = betrifft allgemeine Grundlagen

Highlights	Beschreibung
Allgemein	<p>ARIGON® PLUS wurde für 64-Bit-Betriebssysteme erweitert, so dass es auf einem 64-Bit-Betriebssystem als 64-Bit-Prozess laufen kann. Hierdurch ergeben sich schnellere Reaktionszeiten und ein größerer adressierbarer Speicherbereich, so dass die Software stabiler und performanter läuft.</p> <p>Aufgrund von verschiedenen Dritt-Hersteller-Komponenten, die ausschließlich als 32-Bit-Komponenten verfügbar sind, konnten mit dieser Auslieferung nicht alle Interfaces für 64-Bit-Betriebssysteme erweitert werden. Diese werden auch auf 64-Bit-Betriebssystemen weiterhin als 32-Bit-Prozess ausgeführt. Sobald diese Dritt-Hersteller-Komponenten in einer 64-Bit-Version verfügbar sind, werden die entsprechenden Interfaces ebenfalls für 64-Bit-Betriebssysteme erweitert.</p>
Neues Interface „Dialogs SMS Gateway“	<p>Über dieses Interface lassen sich aus ARIGON® PLUS heraus SMS über das SMS-Gateway der Firma Dialogs versenden. Um das Dialogs SMS Gateway ansteuern zu können, müssen zwei Netzwerkordner für das ARIGON® PLUS Interface Dialogs SMS Gateway freigegeben werden. Diese Ordner sind in die Konfiguration des ARIGON® PLUS Interfaces Dialogs SMS Gateway zu übernehmen. Die Kommunikation zwischen SMS-Gateway und ARIGON® PLUS wird anschließend über diese Ordner abgewickelt.</p> <p>Anmerkung: Die Firma Dialogs hat ursprünglich das SMS-Gateway vertrieben. Mittlerweile wurde sie von der Firma Sophos übernommen.</p>
Neues Interface „Felsenmeer D.A.N. Shalosh“	<p>Mit diesem Interface können Personennotrufgeräte des Typs „Felsenmeer D.A.N. Shalosh“ über ein beizustellendes GSM-Modem, das Standard-AT-Kommandos nach ETSI 07.07 oder 07.05 unterstützen muss, an ARIGON® PLUS gekoppelt werden. Von den Personennotrufgeräten gemeldete Alarmer, Störungen und Hinweise werden als Meldung in ARIGON® PLUS angezeigt. Status und Position der Personennotrufgeräte werden in GIS Flex angezeigt. Des Weiteren ist es über entsprechende Befehle möglich, aus ARIGON® PLUS heraus die Freisprech- und Nahortungsfunktion der Personennotrufgeräte zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Personennotrufgeräte werden in ARIGON® PLUS als Steuer- und Messpunkte verwaltet.</p> <p>Bisher sind folgende GSM-Modems für den Betrieb mit dem ARIGON® PLUS Interface Felsenmeer D.A.N. Shalosh freigegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Telic CT63 NG Terminal <p>Freigabe weiterer GSM-Modems auf Anfrage.</p>

Modul / Interface	Beschreibung
Modul „Bericht“	Das ARIGON® PLUS Berichtswesen wurde um das neue Feld „Begründung“ für nicht-kostenpflichtige Berichte erweitert. Hier können beliebig viele frei definierbare Begründungen gewählt werden, die den Grund dafür darstellen, warum der jeweilige Bericht nicht kostenpflichtig ist. Ist der Bericht kostenpflichtig, ist das Feld Begründungen deaktiviert.
Interface „Schneider-Intercom GE700/GE800“	Das bisherige „ARIGON® PLUS Interface Schneider-Intercom GE700“ wurde erweitert, so dass auch Kommunikationsanlagen des Typs „Schneider-Intercom GE800“ gekoppelt werden können. Im Zuge dessen wurde einerseits das Protokoll des Interfaces für „Schneider-Intercom GE800“-Anlagen erweitert und andererseits deren Kopplung über TCP/IP ermöglicht.

Wichtige Hinweise

- Bei Verwendung von ARIGON® PLUS Nebensystemen:
Updates und Servicepacks müssen auf ARIGON® PLUS Installationen mit Nebensystemen zwingend entsprechend der folgenden Vorgehensweise eingespielt werden:
 1. Export der Daten aller Nebensysteme
 2. Import der Daten aller Nebensysteme am Hauptsystem
 3. Einspielen des Updates bzw. Servicepacks am Hauptsystem
 4. Export der Daten des Hauptsystems
 5. Einspielen des Updates bzw. Servicepacks an allen Nebensystemen und Import der in Schritt 4 exportierten Daten des Hauptsystems an allen NebensystemenWird diese Vorgehensweise nicht eingehalten, gehen auf den Nebensystemen durchgeführte Änderungen verloren.
- Neue Module:
Bitte beachten Sie grundsätzlich, dass neue lizenzierte Module erst dann im Hauptmenü sichtbar werden, wenn sie zuvor von einem ARIGON® PLUS-Administrator im Modul „Modulrechte“ freigeschaltet wurden.
- Aufgrund der Vielzahl der Verbesserungen enthält diese Liste nur die wichtigsten Änderungen. Es sind nicht alle Änderungen aufgeführt.